

# KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Körperkult und Schönheitsideale“

Autorin: Hosner Sylvia, VHS Wien, August 2017

### NETZWERK ePSA

---



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



## Thema: „Körperkult und Schönheitsideale“<sup>1</sup>



1. Beschreiben Sie an Hand der Bilder, welche verschiedenen Vorstellungen von „Schönheit“ es zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Generationen gegeben hat bzw. gibt. Was bedeutet „schön sein“ für Sie persönlich?
2. Ein Sprichwort sagt: „Wer schön sein will, muss leiden“. Geben Sie Beispiele dafür, wie weit manche Menschen gehen, um ihrem „Schönheitsideal“ zu entsprechen.
3. Mit welchen gesellschaftlichen Vorurteilen, sozialen Einschränkungen oder gesundheitlichen Folgen können Menschen mit ausgeprägtem „Körperkult“ konfrontiert werden?

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

---

<sup>1</sup> Quellen:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/34/Vaslav\\_Nijinsky\\_Le\\_Spectre\\_de\\_la\\_Rose.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/34/Vaslav_Nijinsky_Le_Spectre_de_la_Rose.jpg);  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/46/Marilyn\\_Monroe\\_in\\_1952\\_TFA.jpg/320px-Marilyn\\_Monroe\\_in\\_1952\\_TFA.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/46/Marilyn_Monroe_in_1952_TFA.jpg/320px-Marilyn_Monroe_in_1952_TFA.jpg); <https://pixabay.com/de/%C3%BCbergr%C3%B6%C3%9Fe-frau-sch%C3%B6ne-1280873/>; <https://pixabay.com/de/menschen-portr%C3%A4t-t%C3%A4towierung-628668/>;  
[Quellen abgerufen am 02.06.2017]

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 2: Bedürfnisse und Probleme verschiedener Altersgruppen und gesellschaftlich determinierter Rahmenbedingungen (durch Medien, Mode, Zeitgeist, etc.) und deren Einflussnahme auf den Schönheitsbegriff werden ausführlich und nachvollziehbar beschrieben und analysiert.</p> <p>Deskriptor 5: Die Auswirkungen von Gesundheits- und Verbraucherverhalten (Schönheitsoperationen, Tattoos, Modetrends, etc.) auf die gesellschaftliche Wahrnehmung, das soziale Leben und die Gesundheit werden reflektiert und nachvollziehbar dargestellt.</p> <p>Deskriptor 6: Der persönliche Schönheitsbegriff sowie eigene Handlungsmuster (z.B.: „Körperkult“ bei Jugendlichen) werden im Großen und Ganzen wahrgenommen und beschrieben.</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>2</sup>	3.0	2.0 <sup>3</sup>	1.0 <sub>4</sub>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 2: Den Gesundheitsbegriff und Einflussfaktoren auf Gesundheit reflektieren						
Deskriptor 5: Handlungen und Verhaltensweisen bewerten						
Deskriptor 6: Sich selbst reflektieren						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit